

## Pressemitteilung

### Bayern lehnen TTIP mehrheitlich ab

#### Ergebnisse der repräsentativen Bayernumfrage 2016

**München, 13.07.2016 – 49 Prozent der Bayern lehnen das Freihandelsabkommen TTIP zwischen der Europäischen Union und den USA ab. Nur 14 Prozent fühlen sich über das Abkommen informiert. Das zeigt die aktuell durchgeführte Bevölkerungsumfrage des in München ansässigen Regionalinstituts für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH), bei der 947 Bayern im Juni 2016 schriftlich befragt wurden.**

Auf die Frage: „Alles in allem genommen, sind Sie eher für oder eher gegen das Freihandelsabkommen TTIP zwischen der Europäischen Union und den USA?“ antworten 49 Prozent der bayerischen Bevölkerung mit „Bin gegen TTIP“ und 7 Prozent mit „Bin für TTIP“. Die restlichen 44 Prozent der Bevölkerung haben keine Meinung zu dem Thema oder haben keine Antwort abgegeben.

Letzteres überrascht kaum: nur 14 Prozent der bayerischen Bevölkerung fühlen sich über das Freihandelsabkommen TTIP sehr gut oder gut informiert. 66 Prozent sind eigenen Angaben nach derzeit weniger gut oder gar nicht informiert. Dieses Ergebnis ist unabhängig von Alter, Geschlecht bzw. formalem Bildungsstand zu beobachten.

Der Anteil der TTIP-Gegner unter den Männern liegt in Bayern aktuell bei 57 Prozent, während unter Frauen der Anteil der Indifferenten („Habe dazu keine Meinung“) mit 48 Prozent überdurchschnittlich hoch ist. Auf Ablehnung stößt das Abkommen darüber hinaus überdurchschnittlich häufig unter Personen mit formal höchstem Bildungsabschluss (62%) sowie unter leitenden Angestellten (62%), Freiberuflern und Selbständigen (61%) sowie voll Erwerbstätigen (54%).

72 Prozent derjenigen, die sich über das Abkommen in Kenntnis sehen, befürchten aktuell eher Nachteile für Deutschland, 16 Prozent erwarten hingegen eher Vorteile für Deutschland.

#### Zur Studie

Die erwachsene deutschsprachige Bevölkerung wird jährlich durch das Regionalinstitut für Mittelstandsmarktforschung (RIM Marktforschung GmbH) im Rahmen einer bevölkerungsrepräsentativen Mehrthemenumfrage (regionale Omnibusumfrage) zu verschiedensten Themen aus Wirtschaft, Politik, Sozialem und zur allgemeinen Stimmungslage schriftlich befragt. Die Bayernumfrage 2016 war vom 09.06. – 30.06.2016 im Feld. Befragt wurden 947 Personen.

**Informationen zu den regionalen Bevölkerungsumfragen erhalten Sie unter [www.rim-marktforschung.de/services](http://www.rim-marktforschung.de/services).**

## Bayern lehnen TTIP mehrheitlich ab

### Übersicht Zahlen (Werte in Prozent)

„Wie gut fühlen Sie sich über das Freihandelsabkommen TTIP informiert?“	
I8	Alle Befragten
n=	947
Sehr gut informiert	2
Gut informiert	12
Summe: Informierte	14
Weniger gut informiert	40
Gar nicht informiert	27
Summe: Uninformierte	66
Habe dazu keine Meinung	16
k.A.	4

„Alles in allem genommen, sind Sie eher für oder eher gegen das Freihandelsabkommen TTIP zwischen der Europäischen Union und den USA?“								
I9	Alle Befragten	Schulbildung: Abitur/Fachhochschulreife	Schulbildung: Hochschulabschluss mit Abitur	Männer	Frauen	Ltd. Angestellte	Selbstständig/Freiberufler	Voll erwerbstätig
n=	947	264	198	464	483	68*	129	374
Bin für TTIP	7	8	9	8	6	13	5	8
Bin gegen TTIP	49	58	62	57	41	62	61	54
Habe dazu keine Meinung	40	31	26	31	48	20	28	34
k.A.	5	3	3	4	5	6	7	4

„Alles in allem genommen, glauben Sie, dass das geplante Freihandelsabkommen TTIP eher Vorteile oder eher Nachteile für Deutschland bringen wird?“			
K1	Alle Befragten	Informierte	Uninformierte
n=	947	136	627
Eher Vorteile	9	16	9
Eher Nachteile	51	72	58
Habe dazu keine Meinung	35	12	31
k.A.	5	1	3

**Lesebeispiel Tabellen:** 72 Prozent der über TTIP Informierten (136 Befragte) glauben, dass das geplante Freihandelsabkommen TTIP eher Nachteile für Deutschland bringen wird.

\*Achtung: niedrige Fallzahl, höhere Schwankungsbreiten

Weitere Veröffentlichungen zu den regionalen Bevölkerungsumfragen finden Sie unter

## **Bayern lehnen TTIP mehrheitlich ab**

[www.rim-marktforschung.de/news](http://www.rim-marktforschung.de/news).

**Freigegeben zur Veröffentlichung unter Bezugnahme auf das durchführende Institut RIM Marktforschung GmbH.**

### **Kontakt**

#### **V.i.S.d.P**

RIM Marktforschung GmbH  
Heike Brandstetter  
Geschäftsführung  
Kochelseestraße 10  
81371 München  
Tel. (089) 77 76 54 90-2  
E-Mail [hb@rim-marktforschung.de](mailto:hb@rim-marktforschung.de)